

An den Präsidenten
des Süd-Tiroler Landtages

Süd-Tirol, am 11. August 2017

Schriftliche Anfrage
Asylbewerber und WOBI-Wohnungen

Laut Verlautbarungen der Landesregierung sollen in Zukunft Asylbewerber WOBI-Wohnungen besetzen, bzw. die Gemeinden solche für Asylantragsteller anmieten können. Voraussetzung sei, „dass die betreffenden Wohnungen über einen längeren Zeitraum keine Verwendung fanden und dass auch keine Interessierten auf der Rangliste des WOBI sind“. Deshalb stellt die Süd-Tiroler Freiheit folgende Frage:

- In welchen Gemeinden stehen wie viele WOBI-Wohnungen frei, die über einen längeren Zeitraum keine Verwendung fanden und wo auch keine Interessierten auf der Rangliste des WOBI sind?

Es wird um die Übermittlung der Antwort an die E-Mail-Adressen svenknoll@hotmail.com, myriam.atztammerle@gmail.com, bzimmerhofer@yahoo.de und, suedtiroler.freiheit@landtag-bz.org ersucht.

L.-Abg. Bernhard Zimmerhofer



L.-Abg. Sven Knoll



L.-Abg. Myriam Atz Tammerle

